

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 64 (1977)
Heft: 1-2

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WDR, Abteilung Schulfernsehen, orientiert über die modernen Managermethoden im Informations- und Showgeschäft. Vom 7. Schuljahr an; für Berufsschulen, Gymnasien, Seminarien.

Folge 1: Reporter suchen Sensationen: 3. Febr. (V); 8. Febr. (B); 11. Febr. (A)

Folge 2: Ein Hit wird gemacht: 10. Febr. (V); 15. Febr. (B); 18. Febr. (A)

Folge 3: Werbung folgt: 17. Febr. (V); 22. Febr. (B); 25. Febr. (A) Walter Walser

Bücher

Kunst

Museum: Der neue Weg zu den Kulturschätzen der Welt. Zweimonatlich erscheinende Zeitschrift im Taschenbuchformat 12,8 x 18,7 cm, Umfang pro Heft ca. 130 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarzweissabbildungen. Verlag Westermann, Braunschweig 1976 ff. Einzeln DM 8,-, im Abonnement DM 6,-, jeweils zuzüglich Versandkosten. Zu beziehen durch den Buchhandel oder beim Verlag.

Neu für die Zeitschrift ist nicht nur das Format,

neu ist auch die inhaltliche Konzeption: In jedem Heft wird eine bedeutende Kunstsammlung des In- oder Auslandes vorgestellt, in ihrer Entstehung, ihrem gegenwärtigen Bestand und in der Bedeutung ihrer wichtigsten Ausstellungsstücke für die Kunstgeschichte. Ein umfangreicher Bildteil sorgt von Heft zu Heft dafür, dass nicht nur über Kunst geredet, sondern in erster Linie Kunst dem Betrachter vorgeführt wird.

Die vorliegende erste Nummer der Zeitschrift – sie ist der Alten Pinakothek in München gewidmet – lässt Programm und Aufbau klar erkennen. Der Band enthält Grundrisse der Ausstellungsstockwerke, weist nach, in welchen Räumen sich welche Ausstellungsstücke befinden, und führt alle im Besitz der Pinakothek befindlichen Gemälde alphabetisch nach ihren Autoren auf. Einblicke in die Geschichte der Sammlung vertiefen das Verständnis für die heutige Zusammensetzung.

In grosszügig bebilderten Übersichtsartikeln werden die in der Pinakothek hauptsächlich vertretenen Stilrichtungen gewürdigt. Mehr systematische Artikel über Portrait, Landschaft, Akt und Stilleben legen Querschnitte durch die einschlägigen Bestände der Pinakothek. Ein Bericht über das Doerner-Institut führt moderne Restaurations-techniken vor. V. B.

Katholische Schulen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (19. April 1977) sind an unseren Schulen folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Sekundarlehrer(in)

beider Richtungen

2. Reallehrer(in)

(in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten)

3. Handarbeits-/Hauswirtschaftslehrerin

Unser Sekretariat (Telefon 01 - 28 37 60) erteilt Interessenten Auskunft über Anstellungsbedingungen und Besoldung.

Bewerber, die über das erforderliche Patent verfügen, wollen ihre Unterlagen einreichen an die Katholischen Schulen Zürich, Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich.

25-140012

Die Gemeinde Obersaxen

sucht einen

Sekundarlehrer

Antritt: September 1977

Anmeldung an den Schulratspräsidenten, Herrn M. Sax, Meierhof, 7131 Obersaxen.

25-140021

**Ferienadressen
Schullager
Schulreisen
Winterferien**

Die «schweizer schule» hilft Ihnen

organisieren